

Den Ausschussmitgliedern wurde die 1. Seite der Drucksache mit geänderter Beratungsfolge als Tischvorlage zur Verfügung gestellt (Anlage 8).

Herr Michaelis erhält die Gelegenheit, seinen Ergänzungsantrag (Anlage 9) zu erläutern.

Nach kurzer Diskussion stellt Herr Krampfer diesen zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Anschließend lässt Herr Krampfer über die Vorlage in der geänderten Fassung abstimmen.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ein Vergabeverfahren für die Planungsleistungen für den Masterplan Mobilität mit den in der Vorlage beschriebenen grundsätzlichen Bausteinen durchzuführen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, von Beginn des Prozesses zum Masterplan Mobilität an eine intensive und transparente Beteiligung durchzuführen.
3. Der Masterplan Mobilität und seine Module werden als ISEK-Schlüsselmaßnahmen geführt.
4. *In die Erarbeitung eines Masterplanes Mobilität sowie verkehrsbezogene Teilkonzepte sollen niederländische und dänische Verkehrskonzepte einbezogen werden; hierzu können sowohl Planungen als auch realisierte Verkehrskonzepte in diesen Ländern einbezogen werden. Sofern Verkehrsplaner beauftragt werden sollen, findet eine Beauftragung von niederländischen oder dänischen Verkehrsplanern grundsätzlich ausdrückliche wohlwollende Zustimmung.*

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Endg. entsch. Stelle: Ratsversammlung